

26.10.2023 - 18:41 Uhr

Huawei präsentiert in Zusammenarbeit mit der UNESCO die Erfolge des Projekts „Technologiegestützte offene Schulen für alle“ (Technology-enabled Open Schools for All)

Kairo (ots/PRNewswire) -

Auf dem UNESCO-Huawei International Forum on Digital Platforms and Competencies for Teachers (Internationales Forum für digitale Plattformen und Kompetenzen für Lehrkräfte) hat das ägyptische Bildungsministerium gestern offiziell das Nationale Fernstudienzentrum für die kontinuierliche berufliche Weiterentwicklung von Lehrkräften (National Distance Learning Centre for the Continuous Professional Development of Educators) eröffnet.

Das Lernzentrum wurde im Rahmen des Projekts UNESCO-Huawei [Technologiegestützte offene Schulen für alle](#) entwickelt, das von 2020 bis 2023 in Ägypten, Ghana und Äthiopien läuft.

Zu Beginn seiner Rede äußerte Dr. Reda Hegazy, Minister of Education and Technical Education, seine Freude über die Teilnahme am Forum und sprach der UNESCO und Huawei seinen Dank und seine Anerkennung für ihre Unterstützung und für die Wahl Ägyptens als Partner im Projekt Offene Schulen aus.

Er lobte auch die Erfolge des Projekts Offene Schulen in Zusammenarbeit mit der Berufsakademie für Lehrer (Professional Academy for Teachers) und dem UNESCO-Büro in Kairo: „Das Programm Offene Schulen hat im Bildungssektor in Ägypten beachtliche Erfolge in Bezug auf den Aufbau von Kapazitäten und die Vorbereitung von Fortbildungskursen für Lehrer, verschiedene digitale Plattformen und die Einrichtung des Nationalen Zentrums für Fernunterricht (National Center for Distance Education) erzielt, um so die Fähigkeiten der Pädagogen in Ägypten zu verbessern.“

Technologiegestützte offene Schulen für alle (Technology-enabled Open Schools for All, (TeOSS))

Neben der Einführung des Learning Centers untersuchte das Forum bewährte Verfahren in Bezug auf das TeOSS-Projekt. Das Unesco-Huawei-TeOSS wird in Partnerschaft mit den Bildungsministerien in Ägypten, Äthiopien und Ghana umgesetzt und erprobt in den drei afrikanischen Ländern digitale Bildungsplattformen. Darüber hinaus bietet es Lehrern und Studenten Schulungen im Bereich digitale Kompetenzen an, entwickelt politische Rahmenbedingungen für die digitale Bildung und evaluiert die Wirksamkeit des Projekts, um TeOSS auf andere Länder in Afrika auszuweiten.

In Ägypten beispielsweise wurden im Rahmen des Projekts 300 Lehrer in digitalen Kompetenzen geschult. Das neue Lernzentrum wird die Möglichkeiten des Fernunterrichts und der digitalen Kompetenz für 950.000 K-12-Pädagogen in unterversorgten Gemeinden verbessern.

In seiner Rede begrüßte Sobhi Tawil, Director of the Future of Learning and Innovation Team bei der UNESCO, die Teilnehmer des Forums und lobte die Zusammenarbeit mit dem Ministry of Education in Ägypten und dessen Rolle bei der Unterstützung zukünftiger Horizonte.

Er fügte hinzu, dass das Forum im Rahmen des Huawei-Projekts zur Ermöglichung offener Schulen und zur Verbesserung der digitalen Lernkompetenzen seit 2020 stattfindet und dazu beigetragen hat, die Qualität der Bildung zu verbessern und den Zugang und die Kontinuität der Bildung in Ägypten, Äthiopien und Ghana zu gewährleisten, und dass Ägypten eines der ersten Länder war, das die digitale Lerninitiative implementiert hat. Er wies auch darauf hin, dass die Eröffnung des Nationalen Zentrums für Fernunterricht (National Center for Distance Education) in Ägypten einen großen Schritt in der digitalen Transformation darstellt.

Das Projekt TeOSS wurde entwickelt, um Online- und Offline-Lernen zu kombinieren, um den Lernerfolg zu maximieren und die Kontinuität des Lernens sowohl unter normalen als auch unter Krisenbedingungen zu gewährleisten. [Laut UNICEF](#) waren beispielsweise noch im Januar 2022 mehr als 616 Millionen Schüler von vollständigen oder teilweisen Schulschließungen aufgrund der COVID-19-Pandemie betroffen.

Der Aufbau digitaler Bildungskapazitäten auf nationaler Ebene kann dazu beitragen, Unterbrechungen des Lernens bei unvorhergesehenen Ereignissen abzufedern.

Die Beteiligung von Huawei an diesem Projekt fällt unter seine langfristige Initiative für digitale Integration und Nachhaltigkeit, TECH4ALL. Der Bildungsbereich von TECH4ALL hat sich der Entwicklung technologieorientierter Lösungen verschrieben, die zur Verwirklichung des UN-Ziels für nachhaltige Entwicklung (Ziel 4) beitragen können: Gewährleistung einer inklusiven und gerechten Qualitätsbildung und Förderung des lebenslangen Lernens für alle.

„Bildung ist für alle wichtig, und unsere Strategie besteht darin, die digitalen Fähigkeiten der Pädagogen zu verbessern, um die Herausforderung in Ägypten anzugehen. Lassen Sie uns zusammenarbeiten, um eine inklusivere und nachhaltigere digitale Welt aufzubauen“, so Joyce Liu, Director, TECH4ALL Digital Inclusion Program Office, Huawei.

Neben der Einführung des Lernzentrums und des TeOSS-Projekts befasste sich das zweitägige Forum mit bewährten Verfahren für den Aufbau digitaler Plattformen und Lehrerkompetenzen, dem internationalen Austausch von Ressourcen und der Ausweitung der

Zusammenarbeit in der digitalen Bildung. An dem Forum nahmen Regierungsminister und hochrangige Vertreter aus Ägypten, Äthiopien und Ghana, Vertreter der UNESCO und von Huawei sowie TeOSS-Partner und internationale Experten teil.

Informationen zu TECH4ALL

TECH4ALL ist die langfristige Initiative und der Aktionsplan von Huawei für digitale Integration. Mit Hilfe von innovativen Technologien und Partnerschaften soll TECH4ALL dazu beitragen, Integration und Nachhaltigkeit in der digitalen Welt zu fördern.

Weitere Informationen finden Sie auf der TECH4ALL-Website von Huawei unter <https://www.huawei.com/en/tech4all>

Folgen Sie uns auf Twitter unter

https://twitter.com/HUAWEI_TECH4ALL

Foto – <https://mma.prnewswire.com/media/2258128/image.jpg>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/huawei-prasentiert-in-zusammenarbeit-mit-der-unesco-die-erfolge-des-projekts-technologiegestutzte-offene-schulen-fur-alle-technology-enabled-open-schools-for-all-301969113.html>

Pressekontakt:

chris.chencong@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100912792> abgerufen werden.